

Mobilitätskonzept für die Stadt Unna

Zusammenfassung zur Online-Beteiligung
Reallabor Schulstraße





Das Reallabor Schulstraße

In welche Richtung soll sich der Parkplatz Schulstraße entwickeln? Diese Frage konnten in diesem Sommer Unnas Bürgerinnen und Bürger selbst beantworten: Durch ein sogenanntes „Reallabor“ ist der Parkplatz an der Schulstraße ein begehbare Bürgerbeteiligungsprojekt.

Um die Zukunft des viel diskutierten Platzes von den Bürgerinnen und Bürgern mitbestimmen zu lassen, setzt die Stadtverwaltung Unna die politischen Aufträge um, auf der Fläche des Parkplatzes einen Prozess zu initiieren, der in einem festgelegten Zeitraum von sechs Monaten den Platz einer neuen Nutzung zuführen soll. Der Parkplatz steht als Quartiersplatz temporär den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt zur Verfügung. In diesem Zeitraum ist jede*r Unnaer*in aufgerufen, sich mit Ideen einzubringen. Die Erkenntnisse aus diesem Reallabor werden anschließend ausgewertet, um daraus gegebenenfalls eine dauerhafte Lösung zu entwickeln.

Entscheidend sind dabei vor allem die Rückmeldungen der Bürgerinnen und Bürger. In vielen verschiedenen Formaten konnten Anregungen, Lob und Kritik geäußert werden. Neben partizipativen Veranstaltungen vor Ort, gab es die Möglichkeit sich per Mail an die Stadtverwaltung zu wenden, den Briefkasten am Reallabor zu nutzen oder seine Meinung in einer Online-Beteiligung mitzuteilen.

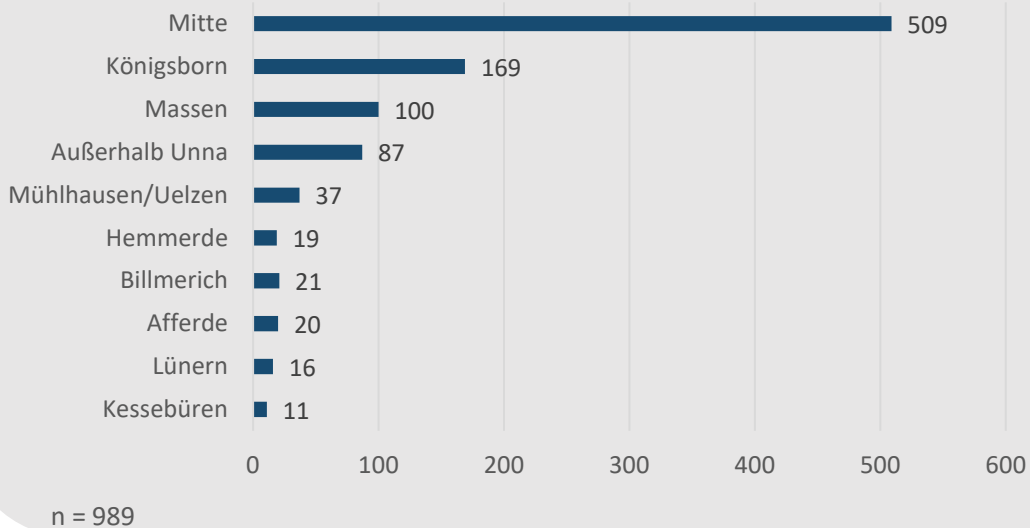
Diese Online-Beteiligung lief von Mitte Mai bis Mitte September und bot den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit über einen kurzen Fragebogen Ihre Einschätzung zur Gestaltung, Verbesserungsvorschläge und Kritik einzubringen. Die Ergebnisse des Online-Dialogs werden im Folgenden zusammenfassend dargestellt.

Insgesamt wurden über 1.000 Fragebögen ausgefüllt und 670-mal konkrete Ideen und Verbesserungsvorschläge über Freitext-Felder ergänzt. Wir freuen uns, dass so viele Unnaer*innen teilgenommen haben! Die teilgenommen Personen stellen allerdings nur einen kleinen Teil der Unnaer Bevölkerung dar und geben kein repräsentatives Meinungsbild wieder. Dies ist bei der Gewichtung und Interpretation der Aussagen unbedingt zu beachten.

Wer hat teilgenommen?

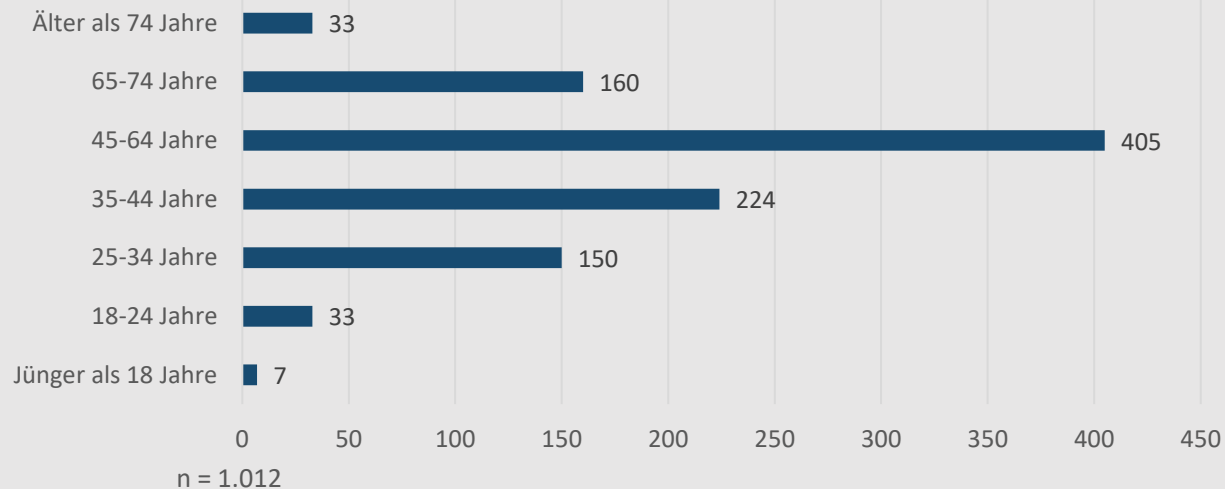
Insgesamt lagen 1.024 auswertbare Fragebögen vor. Als nicht auswertbar wurden Fragebögen aussortiert, die größtenteils unvollständig waren. Zu berücksichtigen ist, dass eine Mehrfach-Abstimmung möglich war. Um eine möglichst niederschwellige Möglichkeit der Beteiligung zu bieten, wurde auf einen Registrierungsprozess (der eine Mehrfach-Abstimmung hätte erschweren können) verzichtet.

In welchem Stadtteil wohnen Sie?

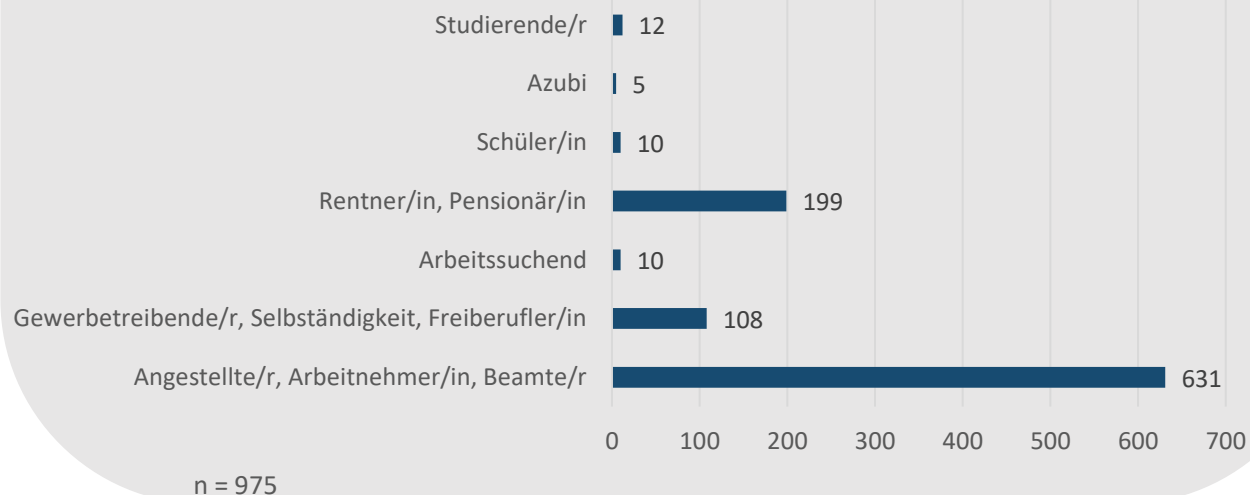


Von den teilgenommenen Personen kam ein Großteil aus dem Stadtteil Unna Mitte, gefolgt von den Stadtteilen Königsborn und Massen. 87 Teilnehmende kamen zudem nicht aus Unna. Bei der Altersverteilung zeigt sich, dass die meisten Teilnehmenden zwischen 45 und 64 Jahre alt waren.

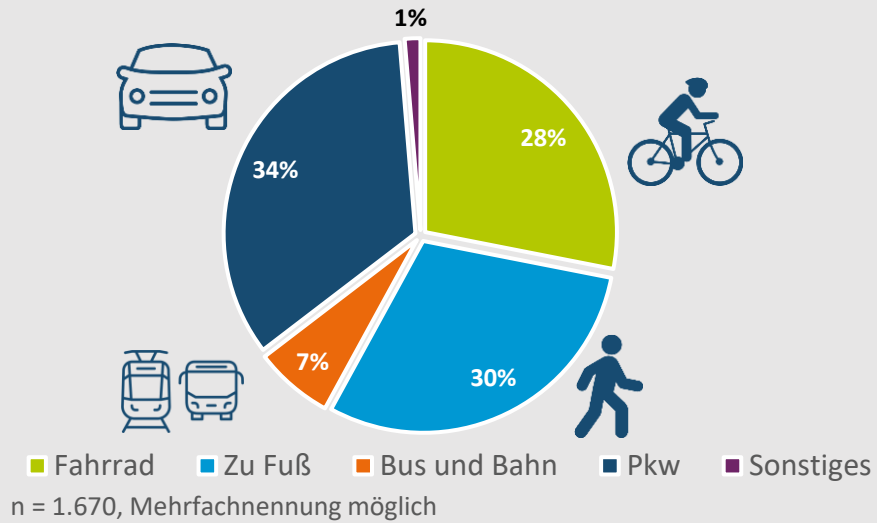
Wie alt sind Sie?



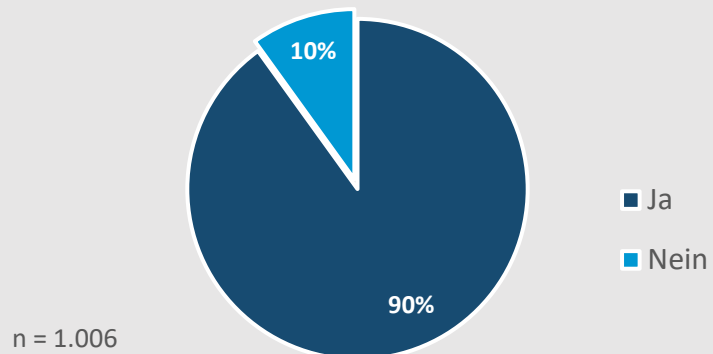
Welchen beruflichen Status haben Sie aktuell?



Mit welchem Verkehrsmittel erreichen Sie in der Regel die Innenstadt?



Steht Ihnen regelmäßig ein Pkw zur Verfügung?

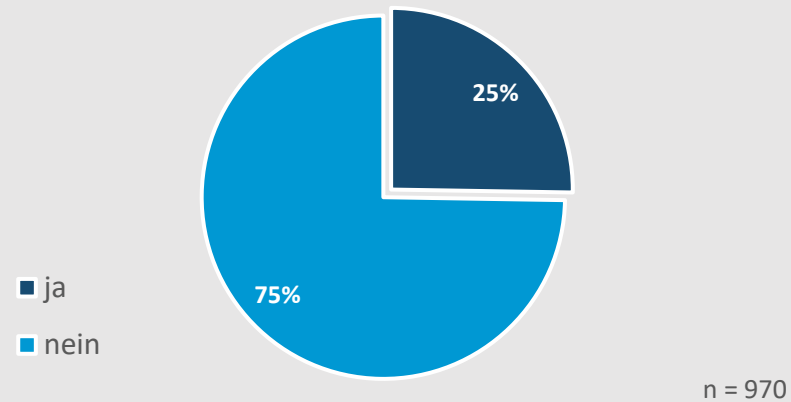


Wie ist das Mobilitätsverhalten der Teilnehmenden?

Rund 65% der Teilnehmenden nutzen in der Regel den Umweltverbund, um die Innenstadt zu erreichen. Dabei fällt die Nutzung des ÖPNV mit 7% relativ gering aus. Mit dem Rad oder zu Fuß kommen jeweils ungefähr 30%. Auch wenn 90 % der Befragten ein Pkw zur Verfügung steht, kommen lediglich 34 % regelmäßig mit dem Auto in die Innenstadt.

Dabei muss auch berücksichtigt werden, dass ein Viertel der Befragten selbst bzw. ihnen nahestehende Personen auf eine Barrierefreie/-arme Anreise angewiesen sind.

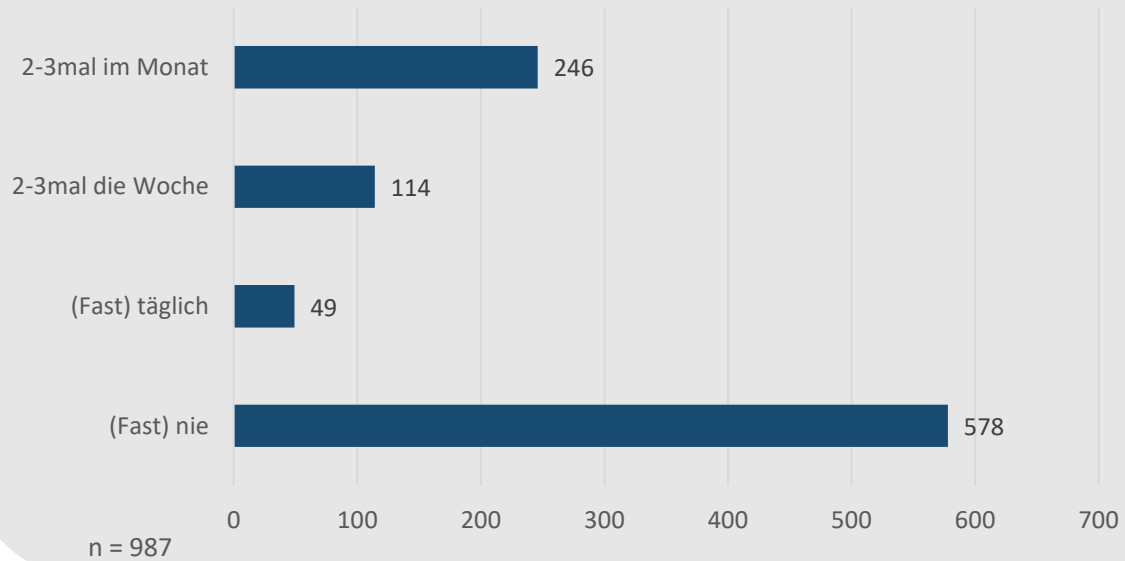
Sind Sie oder eine Ihnen nahestehende Person auf eine Barrierefreie/-arme Anreise angewiesen?



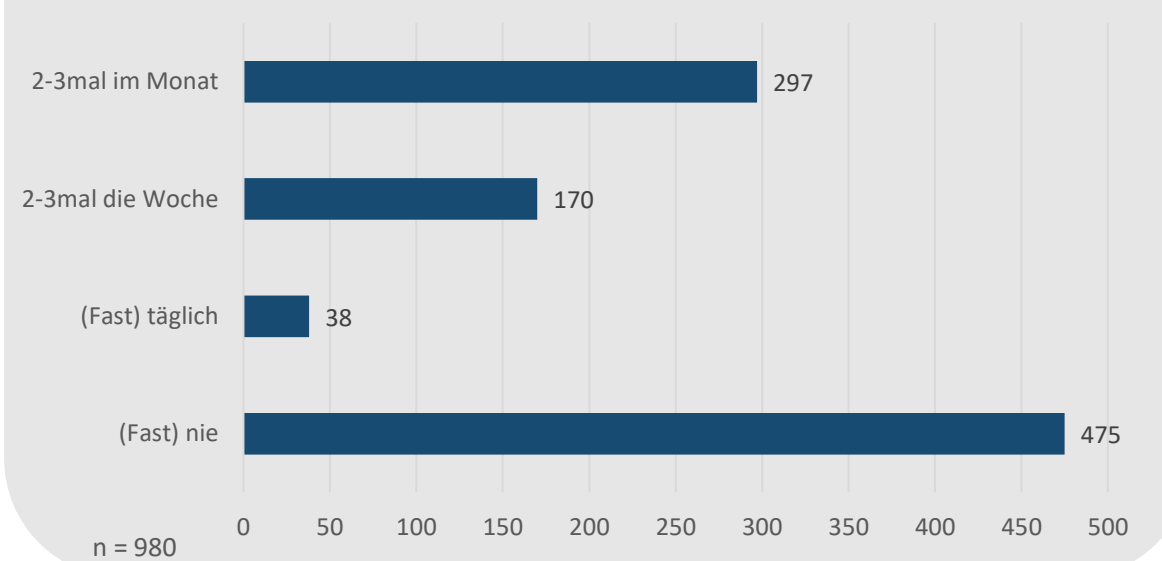
Häufigkeit der Nutzung

In der Vergangenheit wurde der Parkplatz von den meisten Teilnehmenden (fast) nie genutzt. Etwa ein Zehntel nutze den Platz in der Vergangenheit 2-3mal die Woche, rund ein Viertel 2-3mal im Monat. Nach der Umgestaltung nutzt weiterhin knapp die Hälfte der Teilnehmenden den Platz (fast) nie. Die Anzahl der Personen, die den Platz 2-3mal die Woche nutzen, hat sich nach der Umgestaltung leicht erhöht. Ca. ein Drittel nutzt den Platz 2-3mal im Monat.

Wie oft haben Sie den Parkplatz in der Vergangenheit genutzt?



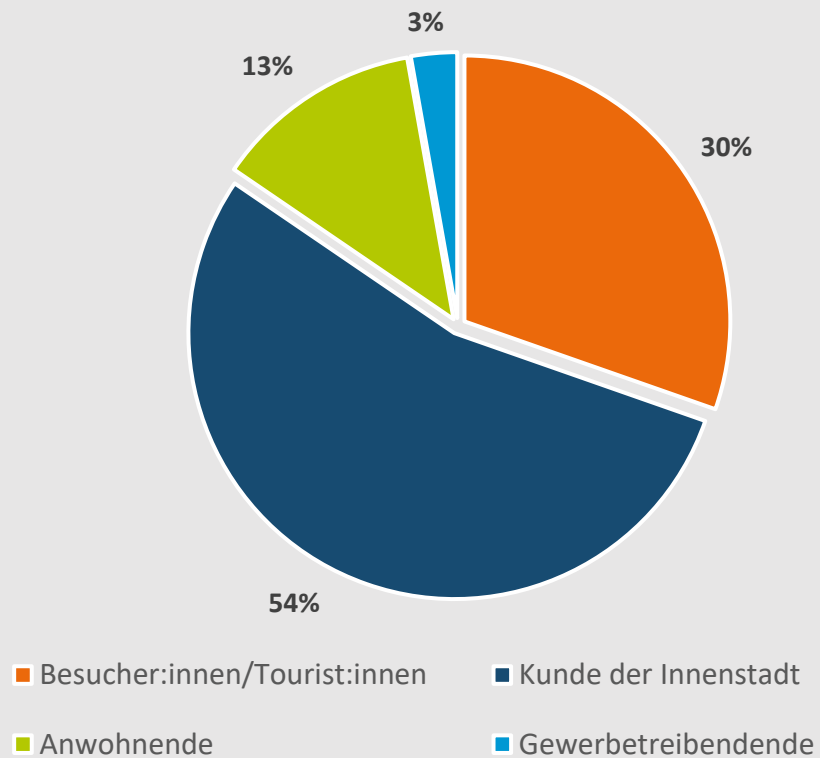
Wie oft suchen Sie den Platz aktuell nach der Umgestaltung auf?



Intention der Nutzung

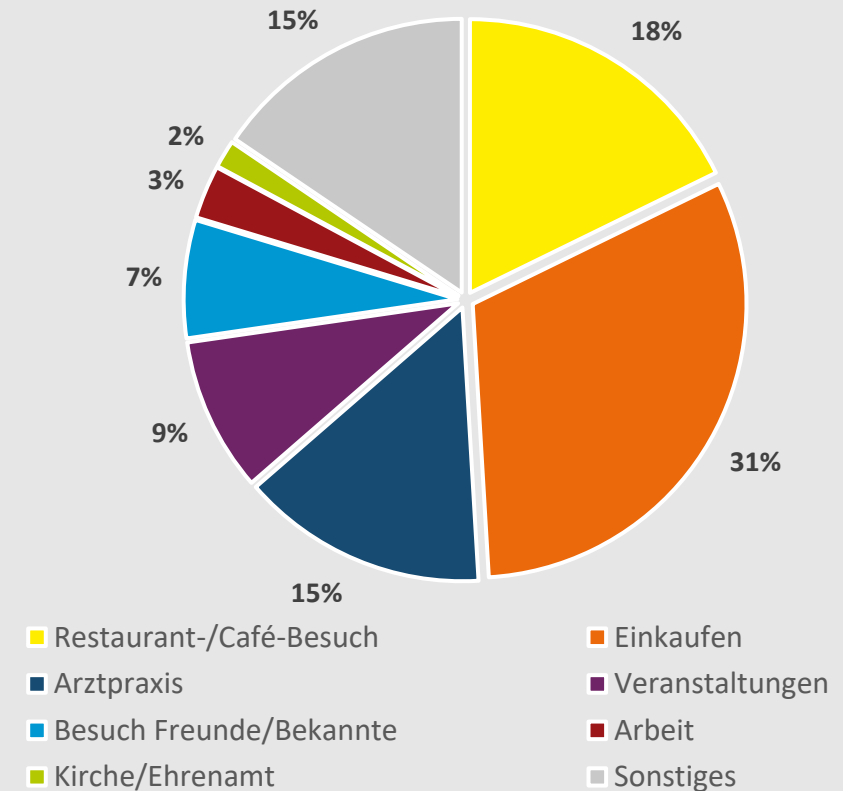
Über die Hälfte der teilgenommenen Personen sind Kunden der Innenstadt und suchen das Reallabor in diesem Zuge auf. 13 % sind zudem Anwohnende im Umfeld des Platzes. Vor der Umwandlung des Platzes haben die meisten Personen den Parkplatz zum Einkaufen genutzt. Darauf folgen der Zweck Restaurant-/Café-Besuch und mit 15% der Antworten der Besuch einer Arztpraxis.

Was trifft in Bezug zum Platz an der Schulstraße auf Sie zu?



n = 1.357, Mehrfachnennung möglich

Für welche Zwecke haben Sie den Parkplatz in der Regel genutzt?



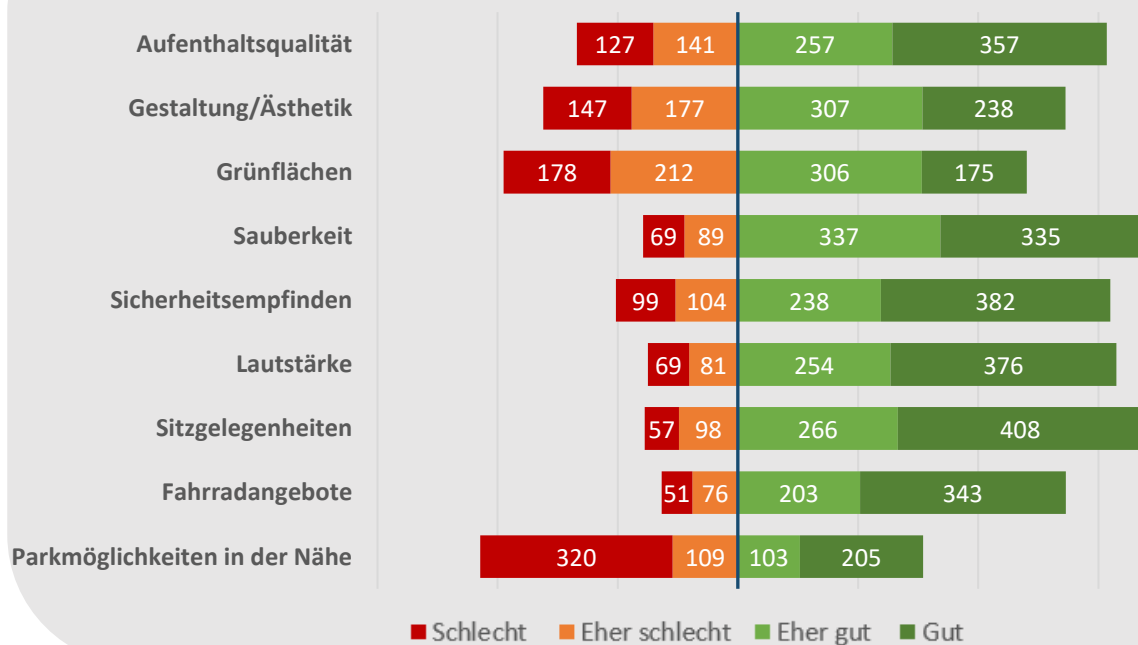
n = 1.649, Mehrfachnennung möglich

Bewertung der Umgestaltung

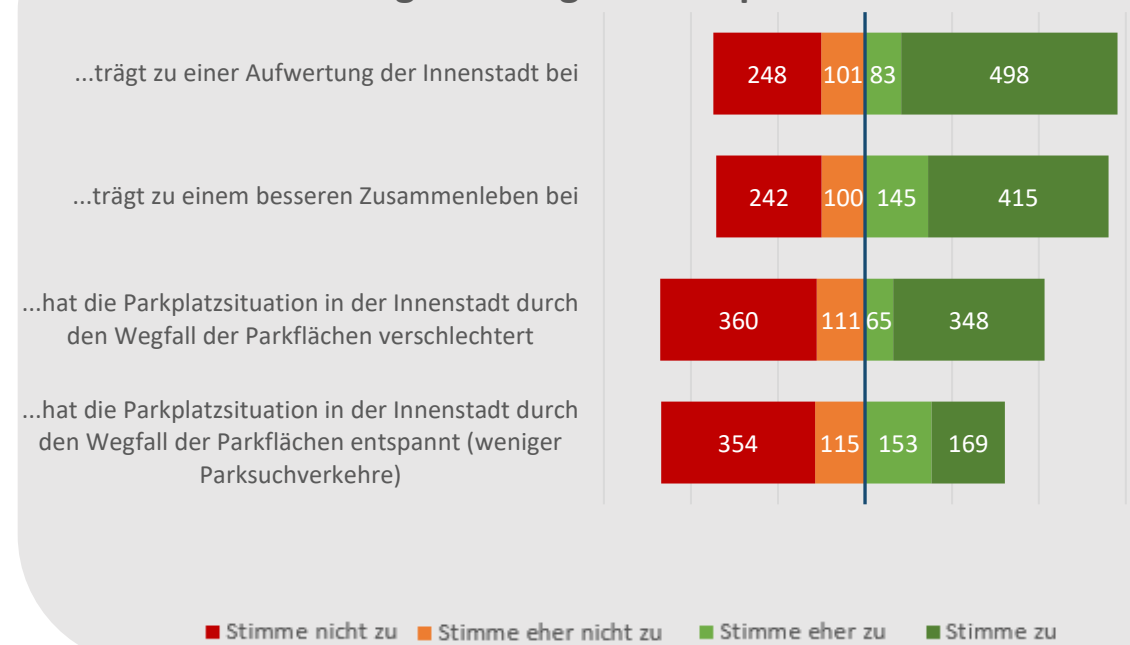
Bei der Bewertung der Umgestaltung zeigt sich eine größtenteils positive Einschätzung der verschiedenen Kriterien. So bewerteten bspw. 40 % (357) der Teilnehmenden die Aufenthaltsqualität mit gut und weitere 30% (257) mit eher gut. Für die Kriterien Sauberkeit, Sicherheitsempfinden, Lautstärke, Sitzgelegenheiten und Angebote fürs Fahrrad bewerteten ebenfalls die meisten Personen mit gut oder eher gut – jeweils mindestens 75 % der Stimmen. Am schlechtesten Bewertet wurden die Kriterien Gestaltung und Grünflächen sowie Parkmöglichkeiten in der Nähe.

Insgesamt stimmten 62 % der Befragten der Aussage zu, dass die Umgestaltung zu einer Aufwertung der Innenstadt (498 Nennungen, 54% stimme zu & 83 Nennungen, 9% stimme eher zu) und einem besseren Zusammenleben (415 Nennungen, 46% stimme zu & 145 Nennungen, 16% stimme eher zu) beiträgt. Die Einschätzung, ob die Umgestaltung die Parksituation verschlechtert oder gar verbessert hat, wird sehr gemischt beantwortet. Hier stimmen bspw. 47% (eher) zu, dass sich die Parksituation verschlechtert hat (65 + 348) und 53 % stimmen (eher) nicht zu (360+ 111).

Wie bewerten Sie die Umgestaltung im Hinblick auf ...



Mit welchen Aussagen stimmen Sie überein? Die Umgestaltung des Parkplatzes...



Dauerhafte Einführung des Reallabors

Zentrale Fragen des Online-Fragebogens waren natürlich, ob die Umgestaltung des Parkplatzes an der Schulstraße dauerhaft umgesetzt werden sollte und ob es ähnliche Maßnahme bzw. Versuche auch anderswo in Unna geben sollte. Auf die Frage, ob die Umgestaltung dauerhaft umgesetzt werden sollte, antworteten 57% mit stimme zu und weitere 5 % mit stimme eher zu. Hingegen antworteten 33% mit stimme nicht zu und ebenfalls 5 % mit stimme eher nicht zu. Insgesamt sind somit 62 % für eine dauerhafte Umsetzung und 38 % dagegen.

Vergleichbare Einschätzungen zeigen sich auch bei der Frage nach ähnlichen Versuchen in Unna. Hier stimmen 63 % zu (bzw. eher zu 10%) und 37 % dagegen.

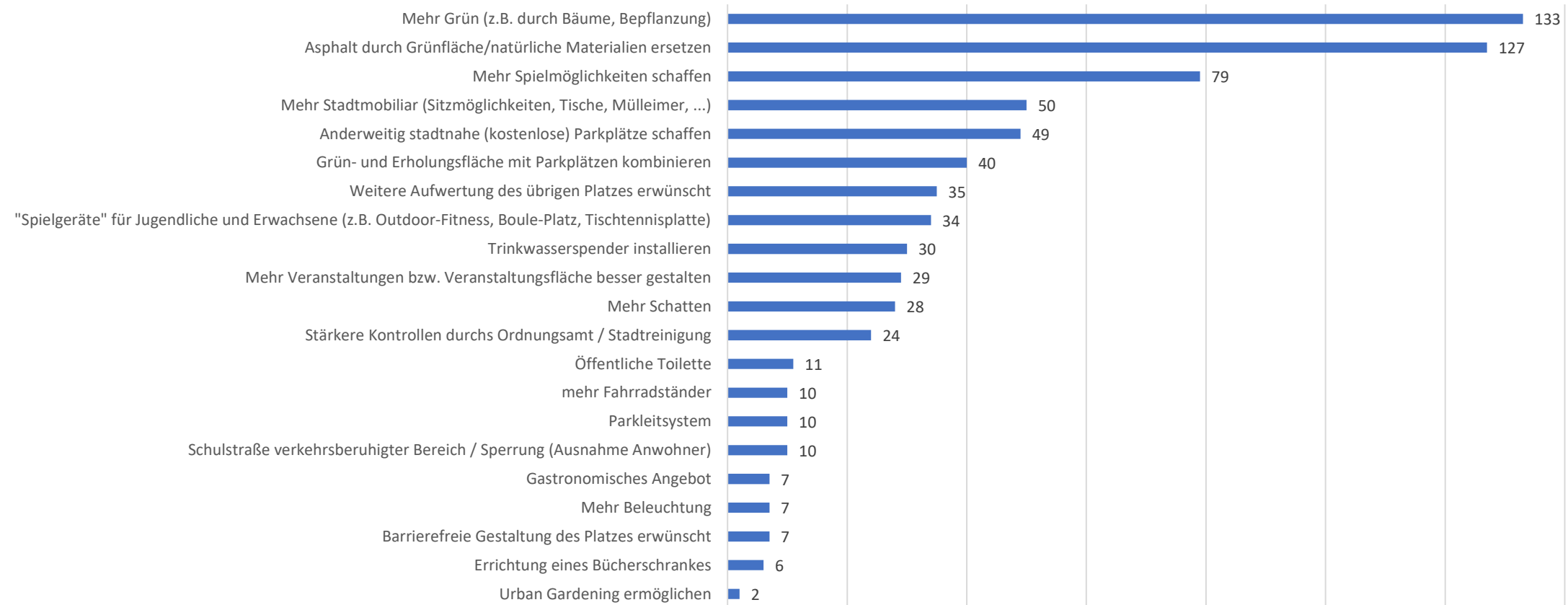
Dauerhafte Einführung des Reallabors und weitere solcher Versuche in Unna



Offene Fragen

Besonders hilfreich sind die zahlreichen Hinweise und Verbesserungsvorschläge, die die Teilnehmenden über die Freitext-Felder des Fragebogens eingereicht haben. Hier wurde nach Optimierungspotenzial bei dauerhafter Einführung, nach Überraschung seit der Eröffnung des Reallabors und allgemein nach eigenen Ideen für weitere Umgestaltungen in Unna gefragt. Zur besseren Einschätzung der einzelnen Anmerkungen und Hinweise wurden diese in verschiedene Kategorien zusammengefasst. Auf die Frage nach Optimierungspotenzial bei dauerhafter Einführung wurden bspw. die meisten Anregungen zu mehr Grün und Rücknahme von versiegelten Flächen abgegeben sowie dem Wunsch nach weiteren Spielmöglichkeiten.

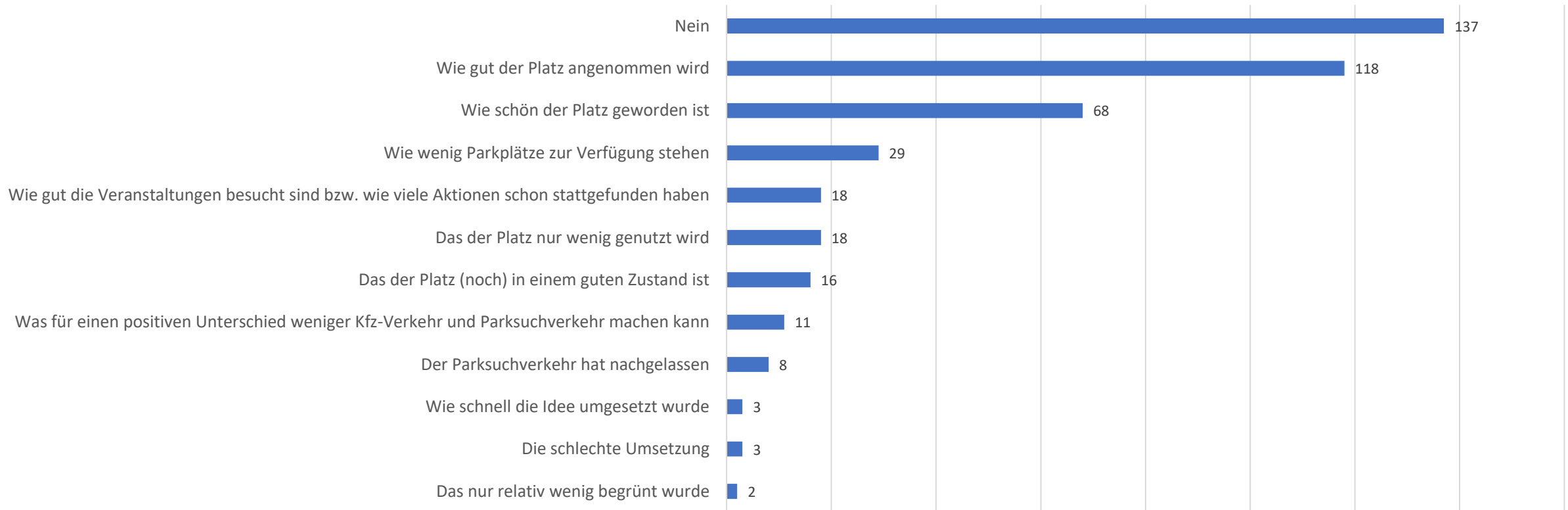
Wo sehen Sie Optimierungspotenzial bei dauerhafter Einführung?



Offene Fragen

Auf die offene Frage nach Überraschungen antworteten die meisten Personen mit nein. Die zweitmeisten Rückmeldungen lassen sich zur Überraschung „wie gut der Platz angenommen wird zusammenfassen“. Diese Antwort gab es insgesamt 118 mal. Gleichzeitig haben auch 18 Personen mit der Überraschung „wie wenig der Platz angenommen wird“ geantwortet.

Gibt es für Sie Überraschungen seit der Einführung?



Offene Fragen

Auch auf die Frage nach eigenen Ideen für weitere Umsetzungen, wurde am häufigsten der Wunsch nach weiteren Grünflächen und Entsiegelung genannt. Viele Anmerkungen wurden zudem gemacht, sich zunächst auf bereits bestehende Anlagen zu konzentrieren und diese aufzuwerten. 48 Antworten wünschten sich zudem keine weiteren Parkplätze umzugestalten.

Haben Sie eigene Ideen für solche Umgestaltungen?

